

KURZANLEITUNG / SCHNELLEINSTIEG BAC - VARIANTEN

(ersetzt nicht das originale Handbuch)

Inbetriebnahme

Voraussetzung:

Nachfolgend sind das Anschließen und die Inbetriebnahme der BAC Varianten beschrieben. Sie finden hier die wesentlichen „Schritte“ um die BAC-Serie schnell in Betrieb zu nehmen. Nähere Informationen finden Sie im separaten BAC-Handbuch. Falls Sie später mit einer SPS oder einem eigenem Programm arbeiten wollen, finden Sie die notwendigen Informationen auch im BAC Handbuch. Machen Sie sich mit der BAC-Einheit und Windows Software BAC-CFG vorab vertraut, bevor Sie die Steuerung für Ihre Applikation konfigurieren.

Vorgehensweise:

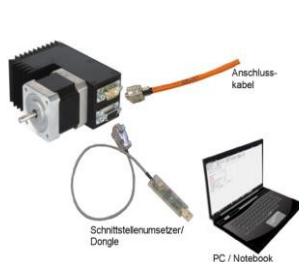
„DIE ERSTEN SCHRITTE“

● Einrichten / Inbetriebnahme

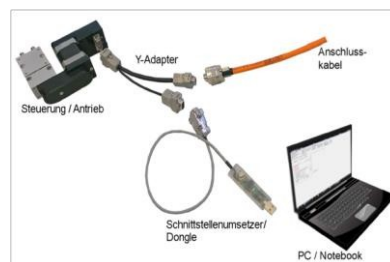
-Kabel / Verdrahtung , Spannungen anschließen und absichern:
Entsprechend der Steuerungsvariante. (zu finden im BAC-Handbuch)

Nachfolgend zu sehen sind Anschlussbeispiele zur Konfiguration über die Schnittstelle bei den unterschiedlichen Baugrößen der Kompaktgeräte aus der BAC-Reihe.
BAC50 & BAC100 sind laut Beschriftung anzuschließen.

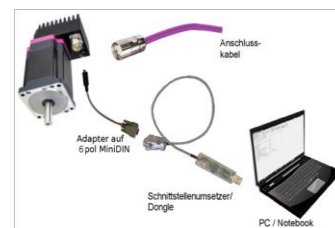
Kompakt17/23 BAC



Kompakt 17/23 BACmini mit Y-Adapter

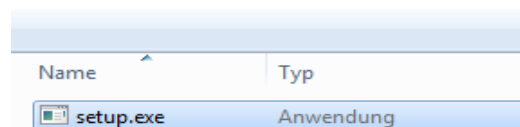


Kompakt34 BAC mit 6pol MiniDIN Adapter

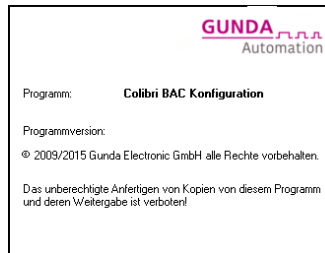


-Installation BAC CFG / Kommunikation (Installer BAC-CFG)

Durch öffnen der BAC-CFG.exe wird ein Installer ausgeführt. Dieser führt Sie vollständig durch die Installation der Treiber und des Windowsprogramms.



Anschließend kann durch Aufruf der BAC-CFG.exe das Programm gestartet werden



„DIE ERSTE BEWEGUNG“

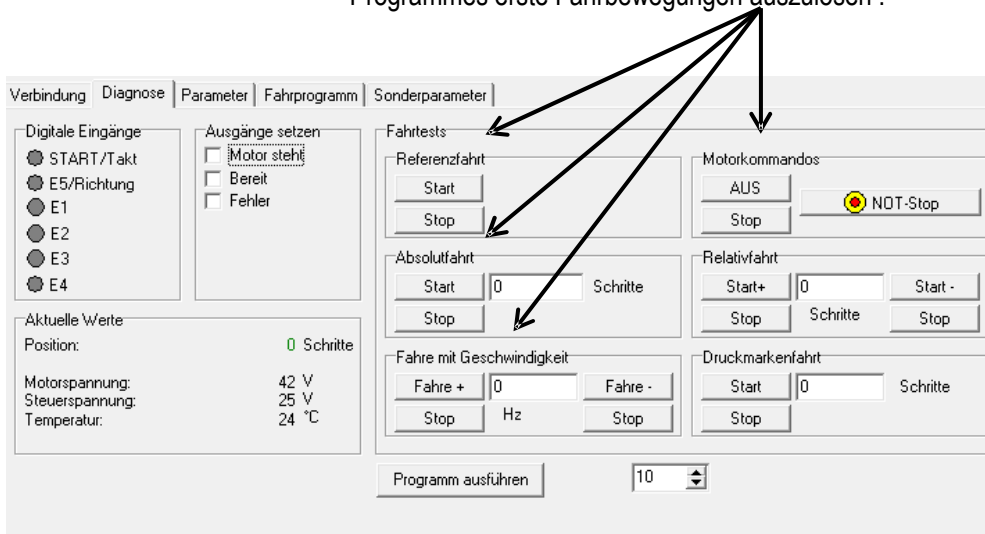
● Manuell

Nach dem die Steuer- und Motorspannung korrekt angelegt wurde, kann über den Start-Eingang (ohne das BAC-CFG Programm) schon die erste Bewegung durchgeführt werden.

Die Steuerungen werden mit einem entsprechenden Ausliefer-File beschrieben. (Ausser es wurden spezielle Vorgaben vom Kunden und dessen Anwendung gestellt)

● Online

Mit Hilfe des Umsetzers und des korrekt installierten Windowsprogramms ist es möglich über die Seite „Diagnose“ des Programmes erste Fahrbewegungen auszulösen :



Die Fahrten können jederzeit mit einer beliebigen Stop-Taste angehalten werden.

**! Achten Sie in beiden Fällen (Manuell und Online) darauf, dass keine zusätzlichen Komponenten angeschlossen sind,
die durch eine Bewegung mechanisch zerstört werden können!**

„DIE ERSTE ANPASSUNG“

Nachdem die erste Bewegung erfolgreich durchgeführt wurde, kann die Anpassung der Parameter (Betriebsart, Fahrstrom, Geschwindigkeit, Wege und mehr) und des Fahrprogramms vollzogen werden.

● Die Betriebsart

Die Betriebsart sollte der gewünschten Situation angepasst werden

Satzablauf, Satzwahl I/O Betrieb, Takt/Richtungs Betrieb

● Anpassung Parameter

Geschwindigkeiten, Rampen, Ströme der Last anpassen

● Die Verfahrswege ermitteln

Diese können ermittelt werden über :

Die Diagnoseseite

Oder den Teach In Modus auf der Seite „Fahrprogramm“

Adr	Adresse Funktion	Kommando	Parameter	Folgeadresse
0	Interner Fehler			
1	Temperaturfehler			
2	Spannungsfehler			
3	Drehüberwachung positiv			
4	Drehüberwachung negativ			
5	Startadresse	MotorKommando	Referenzpunkt setzen	
6	Nullposition			
7	Endschalterfehler			
8	Druckmarkenfehler			
9	Reserviert			
10	Startadresse	Fahre Relativ	Relativposition 968	Schritte
11		Fahre Relativ	Relativposition -4000	Schritte

oder über die Auflösung und Übersetzung errechnet werden.

Beispiel 1:

Schrittmotor = 400 Halbschritte / Umdrehung
 Antrieb Lineareinheit mit 50mm Vorschub

$$= \frac{50\text{mm}}{400 \text{ Schritte}} = 0,125\text{mm pro Schritt}$$

Beispiel 2:

Schrittmotor = 400 Halbschritte / Umdrehung
 mit Getriebe i=20
 Antrieb Lineareinheit mit 50mm Vorschub

$$= \frac{50\text{mm}}{\frac{400 \text{ Schritte}}{20}} = 0,00625\text{mm pro Schritt}$$

! Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem BAC-Handbuch!

„DIE FINALE ANPASSUNG“

Die korrekte Eingangsbeschaltung und deren Pegel / Impulse sind von der übergeordneten Steuerung her zuzuordnen und korrekt zu beschalten.

! Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem BAC-Handbuch!

HINWEIS:

- Die originalen Ausliefer Parameter der Einheit befinden sich immer auf der mitgelieferten CD. So ist es möglich den Grundzustand bei komplett falscher Einstellung immer herstellen zu können.
- Wenn alle Anpassungen gemacht wurden ist es sinnvoll sich die Finalen Parameter- und Fahrprogrammdateien auf den PC abzuspeichern um im Falle eines Austauschs, einfach diese Dateien wieder auf die neue Einheit aufspielen und den Betrieb wieder fortführen zu können.